Aus dem hygienischen Institut der Universität Kiel.
Direktor: Prof. Dr. Kisskalt.

Die Sterblichkeit in Königsberg i. Pr. in den Jahren 1773 und 1774.

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde der hohen medizinischen Fakultät der Königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

vorgelegt von

Otto Niendorf
aus Flensburg.

Kiel 1918.

Aus dem hygienischen Institut der Universität Kiel.
Direktor: Prof. Dr. Kisskalt.

Die Sterblichkeit in Königsberg i. Pr. in den Jahren 1773 und 1774.

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde der hohen medizinischen Fakultät der Königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

vorgelegt von

Otto Niendorf
aus Flensburg.

Kiel 1918.

Nr. 47.
Rektoratsjahr 1918/19.

Referent:
Prof. Dr. **Kisskalt.**

Zum Druck genehmigt:
Heine,
z. Zt, Dekan.

Meinen lieben Eltern

in Dankbarkeit gewidmet!

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA40153321_0052

Seit dem Jahre 1816 besteht das preußische statistiche Landesamt, das über die Sterbefälle mit Angabe der Todesursachen im ganzen Lande, in den einzelnen Provinzen und in den grösseren Städten genauen Aufschluss gibt. So sind nunmehr für die Epidemiologie gute, einwandfreie Grundlagen geschaffen, die für die Erkennung von Epidemien, ihr Auftreten, die disponierenden Umstände und für die Bekämpfung derselben wichtige Fingerzeige bieten. Die Wirkung dieses früher wenig beachteten Zweiges der medizinischen Wissenschaft macht sich deutlich in den Erkrankungszahlen an epidemisch oder endemisch auftretenden Krankheiten im 19. und 20. Jahrhundert im Vergleich zu denen im 18. Jahrhundert bemerkbar. Die Verminderung der Mortalität und Letalität gegen früher ist wohl auch zum Teil auf die durch die Epidemiologie geschaffene Kenntnis der eigentlichen Krankheitsursache und die daraus folgende verbesserte Therapie zu beziehen.

Wohl finden wir schon im 17. Jahrhundert vereinzelt obligatorische Sterbefalleintragungen in den Kirchenbüchern z. B. in Straßburg seit 1564, in London seit 1629. Gelegentlich von großen verheerenden Epidemien wurde in den betroffenen Bezirken in Preußen von der Berliner Regierung schon im 17. Jahrhundert die Einreichung eines wöchentlichen Verzeichnisses sämtlicher Todesfälle angeordnet. Die Einführung einer systematisch fortlaufenden Meldepflicht in Preußen verdanken wir aber erst der großen Pest, die in den Jahren 1708—1710 wütete. Durch Ministerialerlaß wurde die wöchentliche Einsendung einer Liste der Gestorbenen mit Angabe des Alters, des Geschlechts und der Todesursache angeordnet. Die Aufforderung erging an das damals bestehende „Collegium sanitatis“ in den einzelnen Städten resp. Bezirken, gesammelt und zusammengestellt wurden die einzelnen Todesfälle von den Vorständen der Kultusgemeinden, die sie dann nach den Eintragungen

in die Kirchenbücher an den Magistrat weitergaben. Darin liegt natürlich eine große Fehlerquelle, denn gar manche Anzeige der Todesursache wird wohl nur als die nach dem Tode gestellte Wahrscheinlichkeitsdiagnose eines Laien zu bewerten sein. Darauf ist es wohl auch z. T. zurückzuführen, daß man vielfach Todesursachen angegeben findet, die heutzutage nur noch als begleitende und terminale Symptome bekannt sind. So können z. B. Krämpfe bei Säuglingen, Stiche, Erbrechen, Wassersucht, Stirnschmerzen, Steckfluß u. a. nach dem heutigen Stande der Wissenschaft als Todesursachen nicht mehr anerkannt werden.

Über die Sterblichkeit im 18. Jahrhundert in der Stadt Königsberg in Ostpreußen gab es abgesehen von einigen Angaben bei Metzger noch bis vor kurzem keine Statistik. Die ersten statistichen Zusammenstellungen für die Stadt sind im Jahre 1905 von Sahm veröffentlicht worden, der die im Jahre 1710 in Königsberg wütende Pest und die dagegen getroffenen Maßregeln geschildert hat. Eine eingehendere Forschung der Sterblichkeit in Königsberg im 18. Jahrhundert findet sich zuerst in der Arbeit des Herrn Prof. Dr. Kisskalt: „Die Einführung der Meldepflicht für Sterbefälle und die älteste Sterbefallstatistik in Königsberg in Pr.“ Daraus erfahren wir, daß im Königsberger Staatsarchiv E 107 die mit Collegium sanitatis unterzeichneten wöchentlichen Meldungen von dem Jahre 1708 bis zu dem Jahre 1718 einigermaßen vollständig enthalten sind. Die Sterbefälle in den Jahren 1712, 1715—1718 sind von Herrn Professor Dr. Kisskalt statistisch bearbeitet worden. Leider fehlen vom Jahre 1718 an die regelmäßigen Meldungen und erst vom Jahre 1772 an finden wir wieder ziemlich lückenlose Aufzeichnungen über die Sterbefälle in Königsberg.

Dieses Material wissenschaftlich zu bearbeiten fällt in das Gebiet der bisher noch wenig entwickelten historisch-medizinischen Statistik und bildet als Ganzes sowohl für diese als auch für die Seuchengeschichte wichtige ziffernmäßige Grundlagen. Verschiedene Arbeiten über Teilabschnitte in diesem Zeitraum sind schon in dieser Richtung hin angefertigt worden und haben als abgeschlossene Teile interessante Aufschlüsse über die Höhe und Verteilung der Todesfälle in einzelnen Jahren, Vierteljahren und nach dem Lebensalter geliefert. So sind schon für Königsberg statistisch behandelt worden die

Jahre 1712, 1715—1718 von Herrn Prof. Dr. Kisskalt (1917), 1770—1772 von Döhring (Königsberg 1917), 1775—1776 von Becker (Königsberg 1917), 1777—1778 von Wegener (Kiel 1918), 1779—1780 von Gehrhardt (Kiel 1918), 1790—1791 von Walter (Kiel 1917) und 1792—1793 von Böllert (Kiel 1918). Ich habe es übernommen, die im Zusammenhang noch fehlenden Jahre 1773 und 1774 statistisch zu behandeln.

Bemerkungen über die Witterung oder sonstige besondere Ereignisse, die eventl. einen fühlbaren Einfluß auf die Sterblichkeit haben können, in den Berichtsjahren sind in keinem der von meinen Vorgängern benutzten Werke zu finden. (Bock, Flögel.)

In den folgenden Tabellen sind die Todesfälle zunächst nach vierwöchentlichen Perioden ausgezählt worden. Dazu muß jedoch bemerkt werden, daß in den Jahren 1773 eine 14tägige Periode hinzugenommen werden mußte, die den Zeitraum vom 18. Dezember 1773 bis 31. Dezember 1773 umfaßt. Das Jahr 1772 ist nämlich nur bis zum 18. Dezember 1772 bearbeitet worden und wäre dadurch bei Bearbeitung des vollen Kalenderjahres 1773 eine 14tägige Zeitspanne nicht berücksichtigt worden, was bei der für später geplanten Bearbeitung des ganzen Jahrzehnts eine erhebliche Fehlerquelle ergeben hätte. Für das Jahr 1773 müssen dadurch die gefundenen Werte jedoch als relativ etwas zu hoch angesehen werden. In den weiteren Tabellen werden die Todesfälle nach Vierteljahren, nach dem erreichten Lebensalter und nach der Art der Krankheit angeschlossen werden. Die Säuglingssterblichkeit und einige interessante Krankheiten werden in besonderen Tabellen besonders behandelt werden.

Tabelle 1.

Die Sterbefälle nach Perioden.

a) Anzahl der Fälle; b) auf je 1000 Einwohner.

Jahr 1773.

	Periode	Dauer derselben	Sterbefälle a	b
1.	18. 12. 72—15. 1. 73	4 Wochen	116	1,905
2.	15. 1. 73—12. 2. 73	„	132	2,17
3.	12. 2. 73—12. 3. 73	„	155	2,54
4.	12. 3. 73— 9. 4. 73	„	139	2,28
5.	9. 4. 73— 7. 5. 73	„	173	2,84
6.	7. 5. 73— 4. 6. 73	„	130	2,31
7.	4. 6. 73— 2. 7. 73	„	130	2,31
8.	2. 7. 73—30. 7. 73	„	88	1,44
9.	30. 7. 73—27. 8. 73	„	119	1,95
10.	27. 8. 73—24. 9. 73	„	109	1,79
11.	24. 9. 73—22. 10. 73	„	120	1,97
12.	22. 10. 73—19. 11. 73	„	113	1,85
13.	19. 11. 73—17. 12. 73	„	114	1,87
14.	17. 12. 73—31. 12. 73	14 Tage	47	0,77
			1685	27,60

Jahr 1774.

	Periode	Dauer derselben	Sterbefälle a	b
1.	1. 1. 74—28. 1. 74	4 Wochen	151	2,47
2.	28. 1. 74—25. 2. 74	„	120	1,96
3.	25. 2. 74—25. 3. 74	„	152	2,49
4.	25. 3. 74—22. 4. 74	„	173	2,83
5.	22. 4. 74—20. 5. 74	„	181	2,96
6.	20. 5. 74—17. 6. 74	„	177	2,90
7.	17. 6. 74—15. 7. 74	„	188	3,08
8.	15. 7. 74—12. 8. 74	„	168	2,75
9.	12. 8. 74—10. 9. 74	„	154	2,52
10.	10. 9. 74— 7. 10. 74	„	122	2,00
11.	7. 10. 74— 4. 11. 74	„	109	1,78
12.	4. 11. 74— 2. 12. 74	„	165	2,70
13.	2. 12. 74—30. 12. 74	„	144	2,36
			2004	32,80

Tabelle 2, a)

Die Sterbefälle im Jahre 1773 nach dem erreichten Alter.

Periode	Totgeberen	Kind und Kindlein	Erreichtes Alter												Ohne Altersangabe	Insgesamt ohne Totgeborene
			Unter 1	1-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber		
1.	4	6	25	22	9	—	—	4	7	8	10	10	7	2	6	116
2.	6	3	26	23	5	1	5	12	7	10	10	12	13	4	1	132
3.	5	—	29	31	5	2	—	8	11	10	13	18	14	11	3	155
4.	1	3	27	28	9	4	2	6	12	9	14	13	9	3	—	139
5.	8	10	31	18	6	7	3	7	8	17	19	12	16	6	13	173
6.	1	8	19	12	7	1	2	10	9	15	9	9	11	5	13	130
7.	5	5	22	19	7	2	3	6	9	11	11	10	6	5	14	130
8.	1	7	23	6	5	5	—	6	3	6	5	10	4	1	7	88
9.	7	—	32	19	5	6	—	12	7	6	5	6	14	2	5	119
10.	7	1	26	24	3	2	6	5	8	7	7	8	5	5	2	109
11.	4	1	11	24	8	2	1	9	14	9	9	12	8	9	3	120
12.	4	4	24	15	9	1	—	9	8	7	9	11	9	6	1	113
13.	2	—	22	23	6	3	4	7	7	10	11	10	9	2	—	114
14.	1	—	9	11	2	2	—	3	2	4	4	6	4	—	—	47
	56	48	326	275	86	38	26	104	112	129	136	147	129	61	68	1685

Tabelle 2, b)

Die Sterbefälle im Jahre 1774 nach dem erreichten Alter.

Periode	Totgeborene	Kind und Kindlein	Erreichtes Alter												Ohne Altersangabe	Insgesamt ohne Totgeborene
			Unter 1	1-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber		
1.	4	1	24	26	7	3	1	10	13	11	15	26	8	5	1	151
2.	8	—	22	13	3	1	—	4	8	13	5	21	16	11	3	120
3.	7	2	26	25	5	3	1	6	10	20	16	14	18	7	—	152
4.	7	3	36	23	7	—	1	15	17	11	14	9	23	9	5	173
5.	6	3	37	29	7	2	2	10	21	12	12	23	10	11	2	181
6.	6	—	38	37	7	2	1	15	10	18	17	15	10	3	4	177
7.	9	4	42	39	17	2	2	10	12	12	14	18	10	3	2	188
8.	7	1	44	41	10	3	2	4	7	12	11	12	9	8	4	168
9.	7	—	32	24	7	4	3	11	11	12	12	17	12	4	5	154
10.	6	1	23	24	7	4	2	5	6	7	16	12	7	8	—	122
11.	4	1	27	19	4	3	2	14	9	5	8	9	4	3	1	109
12.	7	3	32	25	7	1	—	11	10	8	14	26	14	12	2	165
13.	8	—	31	21	8	2	1	13	8	14	16	10	13	5	2	144
	86	19	414	346	96	30	18	128	142	155	170	212	154	89	31	2004

Tabelle 3, a)

Sterbefälle nach Vierteljahren und Alter.

Jahr 1773.

Vierteljahr	Totgeborene	Kind und Kindlein	Alter in Jahren												Ohne Angabe des Alters	Insgesamt ohne Totgeborene
			Unter 1	1-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber		
18.12.72—26.3.73	16	11	94	90	24	5	6	27	31	33	40	47	39	19	10	476
26. 3.—2. 7. 1773	14	24	85	63	24	12	9	26	32	47	46	37	37	17	40	499
2. 7.—8. 10. 1773	17	9	87	61	17	14	7	28	25	24	22	30	27	13	16	380
8.10.—31.12.1773	9	4	60	61	21	7	4	23	24	25	28	33	26	12	2	330
	56	48	326	275	86	38	26	104	112	129	136	147	129	61	68	1685

Tabelle 3, b) **Jahr 1774.**

Vierteljahr	Totgeborene	Kind und Kindlein	Alter in Jahren												Ohne Altersangabe	Insgesamt ohne Totgeborene
			Unter 1	1-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber		
1. 1.—25. 3. 1774	19	3	72	64	15	7	2	20	31	44	36	61	42	23	4	424
25. 3.—1. 7. 1774	24	8	132	109	30	5	5	45	54	47	50	56	48	25	12	626
1. 7.—30. 9. 1774	24	4	120	108	32	12	8	25	30	37	46	50	33	21	10	504
30.9.—30.12.1774	19	4	90	65	19	6	3	38	27	27	38	45	31	20	5	450
	86	19	414	346	96	30	18	128	142	155	170	212	154	89	31	2004

Tabelle 4.

Die Sterbefälle nach dem erreichten Lebensalter insgesamt.

a) Anzahl der Sterbefälle, b) auf je 100 aller Sterbefälle.

Erreichtes Alter in Jahren	Jahr 1773		Jahr 1774	
	a)	b)	a)	b)
Im 1. Jahr [1])	374	22,2	433	21,5
1 Jahr bis	275	16,3	346	17,3
5 Jahre „	86	5,1	96	4,6
10 „ „	38	2,3	30	1,5
15 „ „	26	1,5	18	9,0
20 „ „	104	6,2	128	6,4
30 „ „	112	6,6	142	2,1
40 „ „	129	7,7	155	7,7
50 „ „	136	8,1	170	8,5
60 „ „	147	8,7	212	10,6
70 „ „	129	7,7	154	7,7
80 „ und darüber	61	3,6	89	4,4
ohne Altersangabe	68	4,0	31	1,5
	1685		2004	

[1]) einschl. „Kind“ und „Kindlein“.

Tabelle 5, a)

Sterbefälle im 1. Lebensjahre (ohne Totgeborene).

Jahr 1773.

Periode	Alter in Monaten												Insgesamt	Kind und Kindlein	männliche	weibliche
	0—	1—	2—	3—	4—	5—	6—	7—	8—	9—	10—	11—12 exkl.				
1.	5	4	2	4	1	1	3	—	—	4	—	1	25	5	11	19
2.	2	3	5	5	—	—	5	—	—	6	—	—	26	3	16	13
3.	6	2	7	4	4	1	4	—	1	—	—	—	29	—	18	11
4.	9	4	4	1	—	3	—	1	1	3	—	1	27	3	18	12
5.	7	6	4	4	1	—	5	1	1	2	—	—	31	10	15	26
6.	7	3	2	1	2	—	4	—	—	—	—	—	19	8	17	10
7.	5	3	4	4	—	—	4	—	—	2	—	—	22	5	16	11
8.	8	2	1	7	—	—	3	—	—	2	—	—	23	7	13	17
9.	11	5	4	3	—	1	4	1	—	3	—	—	32	—	18	14
10.	13	1	—	4	—	3	1	—	—	4	—	—	26	1	16	11
11.	4	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	11	1	8	4
12.	3	3	5	1	4	3	2	—	—	3	—	—	24	4	13	15
13.	9	1	5	—	1	—	4	—	—	2	—	—	22	—	13	9
14.	3	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	9	—	8	1
	92	39	46	40	14	13	41	3	3	32	—	3	326	47	200	173

Tabelle 5, b)

Sterbefälle im 1. Lebensjahre (ohne Totgeborene).

Jahr 1774.

Periode	Alter in Jahren												Insgesamt	Kind und Kindlein	männliche	weibliche
	0—	1—	2—	3—	4—	5—	6—	7—	8—	9—	10—	11—12 exkl.				
1.	7	2	2	1	1	—	7	—	—	3	—	1	24	1	15	10
2.	3	4	3	2	3	1	3	—	—	2	1	—	22	—	12	10
3.	10	2	1	2	—	2	4	—	1	3	1	—	26	2	15	13
4.	9	6	1	4	2	1	2	1	2	8	—	—	36	3	24	15
5.	9	7	6	3	3	1	4	—	1	2	—	1	37	3	26	14
6.	5	6	6	6	1	2	6	—	1	5	—	—	38	—	14	24
7.	7	2	8	9	5	—	6	—	1	4	—	—	42	4	21	25
8.	6	7	6	9	1	3	1	1	2	6	1	1	44	1	25	20
9.	12	1	2	7	2	—	2	—	1	2	1	2	32	—	17	15
10.	4	5	1	1	1	1	4	—	—	5	—	1	23	1	14	10
11.	5	8	5	2	1	—	2	—	—	3	1	—	27	1	13	15
12.	6	4	1	4	1	1	2	1	—	11	1	—	32	3	20	15
13.	10	5	2	5	1	—	3	—	—	5	—	—	31	—	15	16
	93	59	44	55	22	12	46	3	9	59	6	6	414	19	231	202

Tabelle 6, a)

Die Krankheiten nach Vierteljahren und insgesamt für 1773.

a) Anzahl, b) auf 1000 Einwohner,
c) auf je 100 im gleichen Jahr Gestorbene.

	Vierteljahr				Insgesamt		
	I.	II.	III.	IV.	a)	b)	c)
Ausschlag	8	3	—	—	11	0,1805	0,653
Auszehrung	48	50	31	48	177	2,91	10,5
Altershalber	13	8	4	3	28	0,459	1,66
Blutgang	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Blutstürzung	4	3	1	1	9	0,148	0,534
Brand, kalter	6	8	5	5	24	0,394	1,42
Brand, innerlicher	1	—	1	1	3	0,0493	0,178
Bräune, an der	—	1	1	—	2	0,0328	0,1188
Bruchschaden	1	1	2	2	6	0,0984	0,356
Brustfieber	15	7	7	6	35	0,574	2,08
Brustkrankheit	6	4	4	6	20	0,328	1,188
Brustwassersucht	1	1	—	2	4	0,0656	0,237
Colique	1	1	—	—	2	0,0328	0,1188
Dörre Sucht	31	30	12	15	88	1,44	5,22
Durchfall	10	14	9	7	40	0,656	2,37
Durchlaust	—	2	—	—	2	0,0328	0,1188
Dysenterie	1	1	1	1	4	0,0656	0,237
Entkräftigung	3	5	10	5	23	0,377	1,365
Entzündung	—	2	—	—	2	0,0328	0,1188
Engbrüstigkeit	2	—	—	2	4	0,0656	0,237
Epilepsie	84	67	76	56	283	4,64	16,80
Erbrechen, am	—	1	2	—	3	0,0492	0,178
Englische Krankheit	—	—	1	1	2	0,0328	0,1188
Fieber	1	1	—	2	4	0,0656	0,237
Fieber, auszehrendes	3	2	2	3	10	0,164	0,593
Fieber, hitziges	24	38	40	33	135	2,21	8,02
Fieber, kaltes	2	2	3	3	10	0,164	0,593
Fleckfieber	—	3	4	1	8	0,131	0,474
Flußfieber	4	1	—	2	7	0,115	0,415
Friesel	5	3	1	1	10	0,164	0,593
Fuß, am schlimmen	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Gallenfieber	3	6	4	1	14	0,229	0,831
Geblüt, am verstopften	—	—	1	—	1	0,0164	0,0593
Gebissen vom tollen Hund	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Gelbe Sucht	1	2	—	1	4	0,0656	0,237
Gewaltsamer Tod u. verunglückt	1	11	11	4	27	0,443	1,603
Geboren, unzeitig	4	4	2	1	11	0,181	0,653
Gicht	—	2	1	—	3	0,0492	0,178
Geschwüre	5	6	—	5	16	0,262	0,949
Hals, schlimmer	7	1	1	7	16	0,262	0,949
Hectique	22	18	19	17	76	1,248	4,51
Höchsten, am	—	8	3	—	11	0,181	0,653
Husten	—	—	2	3	5	0,0820	0,297
Husten, Keuch-	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Husten, Steck-	4	1	1	2	8	0,131	0,474
Klause, in der	1	2	2	—	5	0,082	0,297
Krampf	—	—	1	3	4	0,0656	0,237

Fortsetzung Tabelle 6, a)

	Vierteljahr				Insgesamt		
	I.	II.	III.	IV.	a)	b)	c)
Krankheit, hitzige	8	8	7	—	23	0,378	1,365
Krankheit, zehrende	—	5	—	—	5	0,082	0,297
Krebsschaden	2	4	—	2	8	0,131	0,474
Leib, am schlimmen	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Lungenfieber	—	—	—	2	2	0,0328	0,1188
Lungengeschwür	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Lungenschwindsucht	—	—	—	1	1	0,0164	0,0593
Magenfieber	1	—	1	1	3	0,0492	0,178
Magenkrankheit	—	—	1	—	1	0,0164	0,0593
Masern	3	—	—	1	4	0,0656	0,237
Plötzlich	2	1	—	—	3	0,0492	0,178
Pocken	16	5	—	1	22	0,361	1,306
Ruhr, weiße	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Salzfluß	—	—	1	—	1	0,0164	0,0593
Schaden, äußerer	1	—	1	—	2	0,0328	0,1188
Schaden, innerer	1	1	—	—	2	0,0328	0,1188
Schlagfluß	33	27	10	7	77	1,263	4,57
Schwämmen, an den	—	—	1	—	1	0,0164	0,0593
Schwindsucht	13	10	6	4	33	0,542	1,96
Selbstvergiftung	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Steckfluß	6	8	8	4	26	0,427	1,542
Stiche	6	5	3	5	21	0,345	1,246
Seitenstiche	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Stirnschmerzen	—	—	1	1	2	0,0328	0,1188
Taufe, nach der — gestorben	—	2	—	—	2	0,0328	0,1188
Unbekannt	—	1	—	1	2	0,0328	0,1188
Verstopfung	5	1	1	2	10	0,164	0,593
Wassersucht	31	35	28	19	113	1,85	6,70
Wochenbett, im	3	3	6	4	16	0,263	0,949
Wochen, in den höchsten	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Wunden	—	1	2	1	4	0,0656	0,237
Wunden, offene	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Wunden, an der Brust	1	—	—	—	1	0,0164	0,0593
Würmer	1	3	—	—	4	0,0656	0,237
Wurmfieber	—	—	—	2	2	0,0328	0,1188
Wurzel, an vergifteter	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Zahnfieber	—	1	—	—	1	0,0164	0,0593
Zähnen, an den	37	24	33	26	120	1,97	7,12
Zustand, im gestörten — im Turm gestorben	2	—	—	—	2	0,0328	0,1188

Tabelle 6, b)

Die Krankheiten nach Vierteljahren und insgesamt für 1774.

a) Anzahl, b) auf 1000 Einwohner,
c) auf je 100 im gleichen Jahr Gestorbene.

	Vierteljahr				Insgesamt		
	I.	II.	III.	IV.	a)	b)	c)
Altershalber	—	—	1	—	1	0,01637	0,0498
Ausschlag	2	1	1	—	4	0,0655	0,1995
Auszehrung	46	67	50	33	196	3,21	9,77
Blutstürzung	1	2	—	—	3	0,0491	0,1496
Brand, heißer	2	3	2	—	7	0,1146	0,349
Brand, innerlicher	3	1	—	—	4	0,0655	0,1995
Brand, kalter	2	2	5	2	11	0,180	0,549
Bräune, an der	—	1	—	—	1	0,01637	0,0498
Bruchschaden	1	—	1	1	3	0,0491	0,1496
Brustfieber	13	15	8	12	48	0,785	2,395
Brustkrankheit	10	12	4	13	39	0,639	1'945
Brustschaden	1	2	—	1	4	0,0655	0,1995
Brustwassersucht	3	3	1	3	10	0,1637	0,498
Colique	—	2	2	4	8	0,131	0,399
Colique, haemorrhagische	—	1	1	—	2	0,0327	0,0997
Dörre Sucht	22	20	19	11	72	1,178	3,59
Durchfall	5	8	13	10	36	0,589	1,795
Durchlaust	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Engbrüstigkeit	1	5	2	4	12	0,1965	0,598
Entkräftigung	23	23	10	15	71	1,163	3,54
Entzündung	1	—	1	1	3	0,0491	0,1495
Epilepsie	56	100	95	64	315	5,16	15,70
Erbrechen, am	1	—	—	1	2	0,0327	0,0997
Fieber	4	11	12	4	31	0,507	1,545
Fieber, heißes	23	62	45	18	148	2,42	7,38
Fieber, kaltes	5	15	12	5	37	0,606	1,843
Fleckfieber	1	1	3	2	7	0,1145	0,349
Flußfieber	2	1	3	3	9	0,1474	0,449
Fieber, zehrendes	1	1	5	1	8	0,131	0,399
Friesel	1	2	—	3	6	0,0982	0,299
Fuss, am schlimmen	—	2	—	1	3	0,0491	0,1496
Gallenfieber	2	11	7	3	23	0,377	1,147
Geblüt, am verstopften	2	2	—	—	4	0,0655	0,1995
Geburt, unzeitige	—	—	3	3	6	0,0982	0,299
Gelbe Sucht	—	—	1	1	2	0,0327	0,0997
Geschwüre	6	7	3	4	20	0,327	0,997
Gewaltsamer Tod u. Unglücksfall	4	12	11	11	38	0,622	1,895
Gicht	1	1	1	1	4	0,0655	0,1995
Guldene Ader	—	—	1	—	1	0,01637	0,0498
Hals, schlimmer	7	5	2	5	19	0,311	0,947
Hectique	29	23	16	18	86	1,41	4,28
Höchsten, am	3	2	1	1	7	0,1145	0,349
Husten	8	20	9	10	47	0,768	2,34
Husten, Keuch-	—	—	1	—	1	0,01637	0,0498
Husten, Steck-	2	4	4	11	21	0,344	1,048
Krampf	—	—	1	1	2	0,0327	0,0997
Krankheit, hitzige	—	5	1	—	6	0,0982	0,299

Fortsetzung Tabelle 6, b)

	Vierteljahr				Insgesamt		
	I.	II.	III.	IV.	a)	b)	c)
Krebs	1	2	—	2	5	0,0818	0,249
Lähmung	—	—	1	—	1	0,01637	0,0498
Leibe, am verstopften	—	—	—	1	1	0,01637	0,0498
Lungengeschwür	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Lungenkrankheit	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Lungensucht	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Magenfieber	1	1	1	—	3	0,0491	0,1496
Masern	—	2	1	44	47	0,768	2,34
Pleuschie	—	—	—	1	1	0,01637	0,0498
Pocken	3	—	1	4	8	0,131	0,399
Ruhr, rote	—	—	18	2	20	0,327	0,997
Reißen	1	—	1	—	2	0,0327	0,0997
Salzfluß	—	—	2	2	4	0,0655	0,1995
Schaden, äußerer	1	1	—	3	5	0,0818	0,249
Schaden, fistulenser	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Schlagfluß	14	18	28	13	73	1,195	3,64
Schwäche	5	3	—	—	8	0,131	0,399
Schwindsucht	9	14	9	16	48	0,785	2,39
Schwulst	1	—	—	—	1	0,01637	0,0498
Steckfluß	4	6	3	4	17	0,278	0,848
Stiche	4	10	3	4	21	0,344	1,095
Stiche, Herzens-	3	1	—	3	7	0,1145	0,349
Stirnschmerzen	1	3	—	—	4	0,0655	0,1995
Unbekannt	1	2	—	—	3	0,0491	0,1496
Verhärtung	—	—	1	—	1	0,01637	0,0498
Verstopfung	4	3	—	—	7	0,1145	0,349
Wassersncht	36	32	12	31	111	1,818	5,54
Wochenbett, im	2	11	4	7	24	0,360	1,098
Wunden	1	—	3	2	6	0,0982	0,299
Wurmfieber	1	4	—	3	8	0,131	0,399
Zähnen, an den	31	65	53	25	174	2,85	8,67

Tabelle 7, a)

Die Krankheiten nach Lebensalter geordnet. Jahr 1773.

	Sa.	Alter in Jahren												ohne Altersangabe
		Unter 1	1-	2-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber	
Ausschlag	11	—	1	8	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Auszehrung	177	18	12	17	10	4	3	8	15	14	20	27	12	3	14
Altershalber	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	20	—
Blutgang	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Blutstürtzung	9	—	—	—	—	2	—	—	3	2	—	1	—	—	1
Brand, kalter	24	—	—	2	2	—	1	2	1	2	2	4	6	—	2
Brand, innerlicher	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Brustfieber	35	—	—	3	2	—	2	2	2	3	7	5	5	2	2
Bruchschaden	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1
Bräune, an der	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Brustkrankheit	20	2	—	4	—	—	—	1	2	3	2	2	3	—	1
Brustwassersucht	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Colique	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Dörre Sucht	88	5	6	10	7	2	1	11	11	8	11	7	7	2	—
Durchfall	40	5	3	7	3	—	—	2	3	3	1	2	9	1	1
Durchlaust	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Dysenterie	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Entkräftigung	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	8	8	3
Entzündung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Engbrüstigkeit	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Epilepsie	283	229	10	24	11	3	—	2	—	—	1	1	—	—	2
Erbrechen, am	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Englische Krankheit	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fieber	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1
Fieber, auszehrendes	10	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	1
Fieber, heißes	135	1	2	10	9	4	7	20	18	13	14	16	10	5	6
Fieber, kaltes	10	—	1	1	4	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
Fleckfieber	8	1	1	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Flussfieber	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	1	—	—
Friesel	10	—	—	4	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1
Fuß, am schlimmen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gallenfieber	14	—	—	—	—	—	—	1	2	4	3	2	—	—	2
Geblüt, am verstopften	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gebissen vom tollen Hund	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbe Sucht	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—
Gewaltsamer Tod und verunglückt	28	1	—	1	1	7	1	2	3	4	2	—	2	—	4
Geboren, unzeitig	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gicht	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Geschwüre	16	1	—	4	2	1	—	2	2	2	—	1	1	—	—
Hals, schlimmer	16	6	1	4	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Hectique	76	3	13	—	3	3	2	7	8	15	8	8	4	—	2
Höchsten, am	11	7	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Husten	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Husten, Keuch-	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Husten, Steck-	8	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klause, in der	5	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—

Fortsetzung 7, a)

	Sa.	Alter in Jahren													ohne Altersangabe
		Unter 1	1-	2-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber	
Krampf	4	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Krankheit, hitzige	23	2	—	—	1	1	—	2	1	2	1	2	2	3	6
Krankheit, zehrende	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Krebsschaden	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	1
Leib, am schlimmen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenfieber	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Lungengeschwür	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lungenschwindsucht	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magenfieber	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magenkrankheit	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plötzlich	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Pocken	22	6	5	4	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ruhr, weisse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Salzfluß	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schaden, äußerer	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Schaden, innerer	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Schlagfluß	77	6	—	3	4	3	1	3	5	8	14	15	7	5	3
Schwämmen, an den	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwindsucht	33	—	—	—	—	1	—	4	5	7	4	6	2	—	4
Selbstvergiftung	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Steckfluß	26	2	2	3	1	—	—	4	2	1	2	3	4	1	1
Stiche	19	—	—	—	—	—	1	—	4	3	6	1	4	—	—
Seitenstiche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stirnschmerzen	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Taufe, nach der — gestorben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verstopfung	10	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—
Wassersucht	113	1	1	5	8	3	1	6	9	12	22	18	19	4	4
Wochenbett, im	17	—	—	—	—	—	—	6	6	1	—	—	—	—	4
Wochen, in den höchst.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wunden	4	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Wunden, offene	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wunden, an der Brust	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Würmer	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wurmfieber	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wurzel, an vergifteter	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zahnfieber	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zähnen, an den	120	57	53	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zustand, in gestörtem — im Turm gestorb.	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Tabelle 7, b)

Die Krankheiten nach Lebensalter geordnet. Jahr 1774.

	Sa.	Alter in Jahren												ohne Altersangabe
		Unter 1	1-	2-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber	
Altershalber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ausschlag	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Auszehrung	196	8	16	22	9	6	2	14	12	24	27	22	13	11	5
Blutstürzung	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Brand, hitziger	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	—
Brand, innerlich	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—
Brand, kalter	11	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	3	2	—	—
Bräune, an der	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchschaden	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Brustfieber	48	—	—	5	4	—	—	3	6	5	10	7	8	—	—
Brustkrankheit	39	1	2	1	1	—	—	3	6	4	4	9	6	2	—
Brustschaden	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Brustwassersucht	10	—	—	1	1	—	—	1	2	3	1	1	—	—	—
Colique	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—
Colique, haemorrhagische	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Dörre Sucht	72	3	5	9	7	—	1	6	11	8	5	10	6	—	1
Durchfall	36	7	2	4	3	1	1	6	1	1	2	4	3	1	—
Durchlaust	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engbrüstigkeit	12	1	—	—	1	—	—	2	1	3	—	2	1	—	1
Entkräftigung	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	21	40	2
Entzündung	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Epilepsie	315	241	25	24	8	1	2	6	1	2	2	1	1	1	—
Erbrechen, am	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Fieber	31	1	3	5	5	—	1	3	—	3	2	4	2	1	1
Fieber, hitziges	148	1	1	10	8	4	2	21	16	19	24	21	15	3	3
Fieber, kaltes	37	1	2	7	5	—	1	4	1	—	1	5	4	5	1
Fieber, Fleck-	7	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flußfieber	9	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—
Fieber, zehrendes	8	—	1	2	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—
Friesel	6	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Fuß, am schlimmen	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gallenfieber	23	—	—	—	1	—	—	—	3	6	5	7	—	—	1
Geblüt, am verstopften	4	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Geburt, unzeitige	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbe Sucht	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Geschwüre	20	4	1	2	1	-	—	3	2	2	2	2	1	—	—
Gewaltsamer Tod und Unglücksfall	38	1	—	1	1	1	1	7	5	7	5	2	3	—	4
Gicht	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Guldene Ader	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hals, schlimmer	19	7	2	5	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—
Hectique	86	4	4	5	2	3	—	8	10	14	13	15	5	2	1
Höchsten, am	7	3	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Husten	47	17	10	12	3	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—
Husten, Keuch-	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Husten, Steck-	21	8	2	3	2	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1
Krampf	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Fortsetzung 7, b)

	Sa.	Alter in Jahren												ohne Altersangabe
		Unter 1	1-	2-	5-	10-	15-	20-	30-	40-	50-	60-	70-	80 u. darüber	
Krankheit, hitzige	6	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—
Krebs	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—
Lähmung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Leib, am verstopften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lungengeschwür	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lungenkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lungensucht	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Magenfieber	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Masern	47	8	11	14	8	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Pleuschie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Pocken	8	4	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reißen	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ruhr, rote	20	—	—	2	4	5	2	—	—	2	2	3	—	—	—
Salzfluß	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
Schaden äußerer	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Schaden, fisutlenser	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlagfluß	73	7	—	4	5	2	1	2	—	4	9	21	14	3	1
Schwäche	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwindsucht	48	1	2	2	2	—	—	9	12	5	6	3	2	2	2
Schwulst	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steckfluß	17	1	1	—	—	—	—	—	1	2	3	4	3	2	—
Stiche	21	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	9	—	1	1
Stiche, Herzen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	1
Stirnschmerzen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Unbekannt	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Verhärtung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Verstopfung	7	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—
Wassersucht	111	—	1	3	3	3	2	8	15	14	19	24	14	3	2
Wochenbett, im	24	—	—	—	—	—	—	8	15	1	—	—	—	—	—
Wunden	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—
Wurmfieber	8	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zähnen, an den	174	83	80	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

Tabelle 8.

Einige Krankheiten nach vierteljährlichen Perioden.

a) Jahr 1773, b) Jahr 1774.

Periode	Auszehrung		Brustfieber		Duchfall		Epilepsie		Dörre Sucht		Fieber		hitziges Fieber		kaltes Fieber		Friesel	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
I	48	46	15	13	10	5	84	56	31	22	1	4	24	23	2	5	5	1
II.	50	67	7	15	14	8	67	100	30	20	1	11	38	62	2	15	3	2
III.	31	50	7	8	9	13	76	95	12	19	—	12	40	45	3	12	1	—
IV.	48	33	6	12	7	10	56	64	15	11	2	4	33	18	3	5	1	3
	177	196	35	48	40	36	283	315	88	72	4	31	135	148	10	37	10	6

Fortsetzung.

Periode	schlimmer Hals		Hectique		Masern		Pocken		Ruhr		Schlagfluß		Schwindsucht		Wassersucht		an den Zähnen	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
I.	7	7	22	29	3	2	16	3	—	—	33	14	13	9	31	36	37	31
II.	1	5	18	23	—	1	5	—	1	—	27	18	10	14	35	32	24	65
III.	1	2	19	16	—	—	—	1	—	18	10	28	6	9	28	12	33	53
IV.	7	5	17	18	4	44	1	4	—	2	7	13	4	16	19	31	26	25
	16	19	76	86	4	47	22	8	1	20	77	73	33	48	113	111	120	174

Tabelle 9.

Pocken.

Alter in Monaten	1773		1774	
	m.	w.	m.	w.
Kindlein	—	—	—	—
0—1 Monat	—	—	—	—
1— „	—	—	—	—
2— „	—	—	—	1
3— „	—	—	—	—
4— „	—	—	2	—
5— „	—	—	—	—
6— „	3	1	—	—
7— „	—	—	—	—
8— „	—	—	—	—
9— „	—	2	1	—
10— „	—	—	—	—
11— „	—	—	—	—
1 Jahr	2	4	1	—
2 „	—	1	—	1
3 „	2	—	—	—
4 „	1	—	1	—
5 „	—	3	—	—
6 „	2	—	—	—
7 „	—	—	—	—
8 „	—	—	—	—
9 „	—	—	—	—
10 „	—	—	—	—
20 u. darüber	—	1	—	1
	10	12	5	3

Masern.

Alter in Jahren	1773		1774	
	m.	w.	m.	w.
0—½	—	1	2*	1
½—1	—	1	1	4
1—	—	—	6	5
2—	—	2	3	6
3—	—	—	—	4
4—	—	—	1	—
5—	—	—	2	2
6—	—	—	2	1
7—	—	—	—	—
8—	—	—	—	1
9 und darüber	—	—	4	2
	—	4	21	26

* 2 Kindlein ohne Angabe des Geschlechts.

Schlimmer Hals.

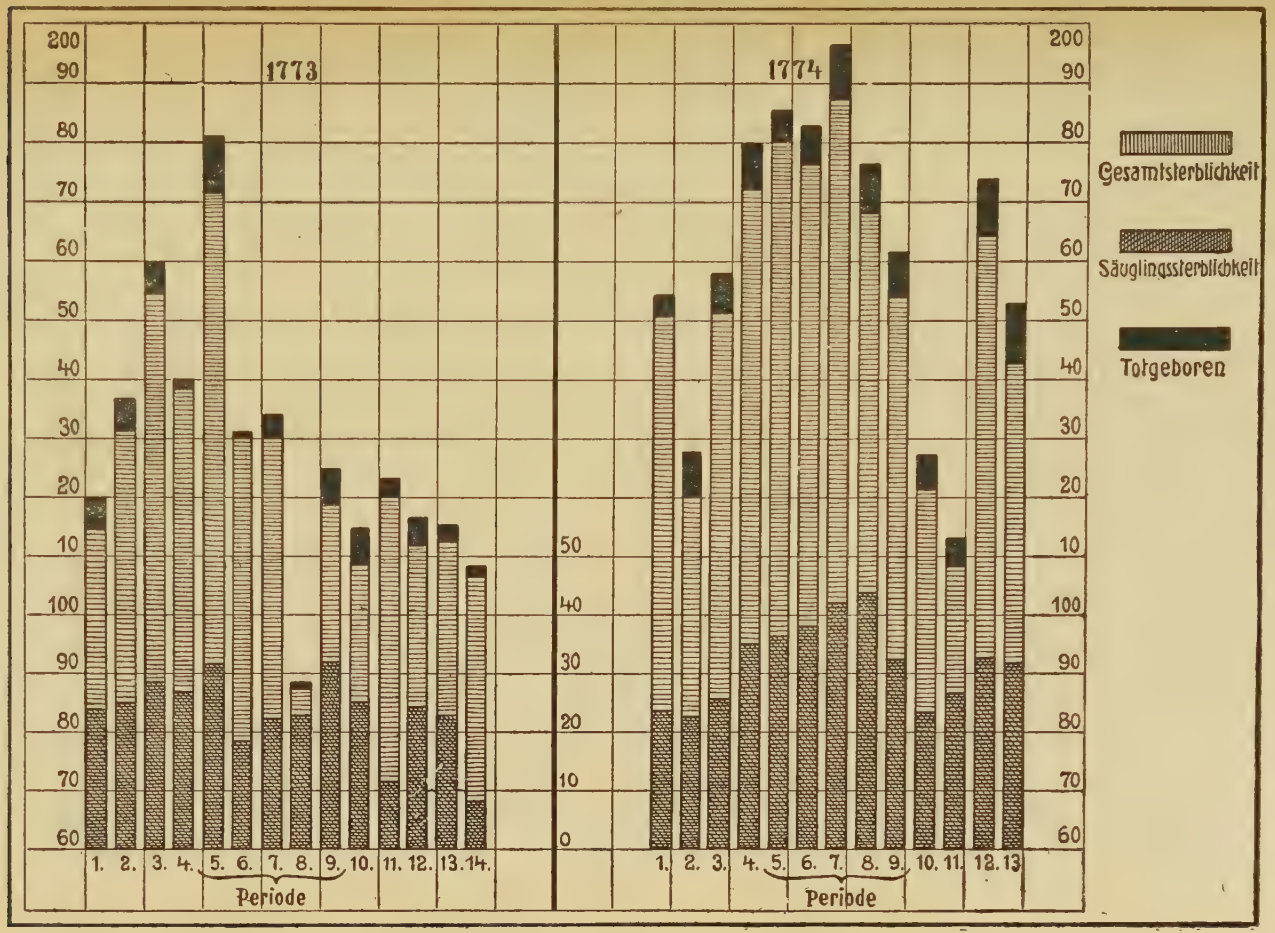
Alter in Jahren	1773		1774	
	m.	w.	m.	w.
0—½	—	3	4	1
½—1	2	1	2	—
1—	—	1	1	1
2—	—	—	1	3
3—	3	—	—	—
4—	—	1	—	1
5—10	2	—	—	1
10—20	1	—	—	—
20—30	—	—	—	1
30—40	—	—	—	—
40—50	—	—	1	—
50 und darüber	—	2	1	1
	8	8	10	9

Friesel.

Alter in Jahren	1773	1774
0—1	—	1
1—	—	—
2—	1	—
3—	2	—
4—	1	—
5—	—	—
6—9	1	2
10—20	—	—
20 und darüber	5*	3**
	10	6

* 1 ohne Angabe des Alters.

** außerdem 2 ohne Angabe des Alters.


1773
1774
200
90
80
70
60
50
40
30
20
10
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.
Periode
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.
Periode
Gesamtsterblichkeit
Säuglingssterblichkeit
Totgeboren

Die Einwohnerzahl von Königsberg im Jahre 1773 ist nach Döhring bezw. Becker zu berechnen aus der

Zahl für 1770 mit	51526	Einwohnern
dem jährlichen Zuwachs von 83 also	249	„
ferner 8536 Mann Militär	8536	„
und 666 Hospitalisten	666	„
	60977	Einwohner.

Für das nächste Jahr kämen wir dann auf:

1774 . . . . . 61060 Einwohner.

Die Sterblichkeit ist für die damalige Zeit gering. In den folgenden Jahren ist sie wesentlich höher und zwar beträgt sie, wie die folgende Gegenüberstellung zeigt:

1773 = 27,60	1775 = 51,46
1774 = 32,80	1776 = 45,95

Übrigens sind die letzteren Ziffern abnorm hoch auch für die damalige Zeit wie ein Vergleich mit späteren Jahren beweist.

Was die Jahreszeitliche Sterblichkeit anbetrifft, so ist sie im Jahre 1773 im Frühjahr am höchsten, wie ja überhaupt meist im 18. Jahrhundert. 1774 dagegen hat das Maximum von Mitte Juni bis Mitte Juli, abgesehen davon sind auch hier die Frühlingsmonate besonders ungünstig.

Tabelle II bringt die Totgeburten und die Altersterblichkeit. Über die Totgeborenen, berechnet auf die gesamte Zahl der Geburten gibt folgende Tabelle Aufschluß:

Jahr	Geburten	Totgeboren	Summe	%
1773	2250	56	2306	2,43
1774	2169	86	2255	3,82
1775	2086	90	2176	4,13
1776	1838	76	1914	3,97
1777	1951	84	2035	4,14
1778	2191	61	2252	2,71
1779	1696	65	1761	3,84
1780	2420	86	2506	3,55

Dieses sind im Mittel: 3,57 %. In den Jahren 1909 bis 1913 waren es im Mittel 3,01 %. Die Zahl ist also wesentlich zurückgegangen, besonders wenn man bedenkt, daß heutzutage viel mehr Gebärende von auswärts in die Kliniken kommen.

Inbezug auf die Altersterblichkeit zeigt sich dasselbe wie in den anderen behandelten Jahren. Sie ist am höchsten im

Säuglingsalter, sinkt dann ab bis zum 15. bis 20. Lebensjahre und steigt dann wieder an und zwar steiler als heutzutage.

Die Säuglingssterblichkeit im besonderen ist in Tabelle V zerlegt. Zur Berechnung dienen folgende Angaben, die aus den Königlichen Oberpräsidialakten stammen:

Jahr	Getraut	Geboren			Gestorben ohne Kind und Kindlein		Gestorben mit Kindlein	
		Knaben	Mädchen	Zus.	abs.	%	abs.	%
1773	702	1179	1071	2250	326	14.5	373	16,6
1774	740	1093	1076	2169	414	19,1	433	20,0

Unter den Gestorbenen waren (mit „Kind“ und „Kindlein“)

	Knaben	%	Mädchen	%
1773	200	17,0	173	16,1
1774	231	21,1	202	18,75

Die Sterblichkeit der Säuglinge ist also für die damalige Zeit in diesen Jahren recht niedrig. Die Sterblichkeit der Knaben ist höher als die der Mädchen. Auf dieses merkwürdige Naturgesetz, das auch heute noch gilt, hat Süßmilch bereits im 18. Jahrhundert aufmerksam gemacht. — In der jahreszeitlichen Verteilung sieht man, daß im Jahre 1773 ein Maximum im April und eins im August vorhanden ist. Im Hochsommer scheint die Sterblichkeit der Kinder unter einem Monat in beiden Jahren zuzunehmen. Das Jahr 1774 hat das Maximum von Mitte Juni bis Mitte August. Für die Sommersterblichkeit der Säuglinge ist das recht früh. Das die Säuglingssterblichkeit im ganzen so gering ist, mag daher kommen, daß die Pocken nur in sehr geringer Ausdehnung auftraten.

Auch bei Betrachtung der einzelnen Krankheiten zeigt sich, daß die beiden Berichtsjahre sehr günstig waren. Die Fieber spielen keine so große Rolle wie nachher, sie sind am häufigsten vom 20. Lebensjahre an. Durchfall und verwandte Krankheiten sind immerhin nicht niedrig und lassen vielleicht schon die schwere Epidemie der Jahre 1775 und 1776 ahnen. — Der Ausdruck „Scharlach“ kommt noch nicht vor. Die Todesfälle an Masern sind gering, eine Steigerung zeigt sich erst Ende 1774. — Todesfälle am „schlimmen Hals“ kamen so selten vor, daß eine Diphterie-Epidemie sicher nicht existierte. — Inbezug auf die

Pocken standen die beiden Jahre sehr günstig da im Gegensatz zu den vorhergehenden und den nachfolgenden. Derartige Schwankungen sind äußerst charakteristisch für die Epidemilogie der Pocken.

Genauere Auskunft erteilt die Statistik noch bezüglich der Wochenbettsterblichkeit. Es läßt sich berichten, daß sie im Jahre 1773 17 betrug, im Jahre 1774 24. Das sind für ersteres Jahr auf 2306 Geburten einschl. Totgeburten 0,737, im letzteren Jahre bei 2255 Geburten einschl. Totgeburten 1,87. Die Zahlen sind etwa so hoch wie in der damaligen Zeit überhaupt.

Zum Schluße meiner Arbeit sei es mir gestattet, Herrn Professor Dr. Kisskalt für die Überlassung des Themas und die freundlichen Unterweisungen bei der Abfassung der Arbeit auch an dieser Stelle meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Literatur.

1) Becker, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1775 und 1776. Dissertation, Königsberg 1917.
2) Bock, Versuch einer wirtschaftlichen Naturgechichte von dem Königreich Ost- und Westpreußen. Dessau 1782—1785.
3) Döhring, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1770—1772. Dissertation, Königsberg 1917.
4) Gerhardt, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1779 und 1780. Dissertation, Kiel 1918.
5) Böllert, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1792 und 1793. Dissertation, Kiel 1918.
6) Kisskalt, Die Einführung der Meldepflicht für Sterbefälle und die älteste Sterbefallstatistk in Königsberg i. Pr. Hygienische Rundschau 27, 1917.
7) Sahm, Geschichte der Pest in Ostpreußen. Leipzig 1905.
8) Staatsarchiv Königsberg.
9) Städtisches Archiv Königsberg.
10) Walter, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1790 und 1791. Dissertation, Kiel 1918.
11) Wegener, Die Sterblichkeit in Königsberg in den Jahren 1777 und 1778. Dissertation, Kiel 1918.

Lebenslauf.

Ich, Otto Niendorf, bin am 27. Juli 1893 in Flensburg geboren als Sohn des jetzigen Postsekretärs a. D. Otto Niendorf in Flensburg. Ich besuchte das Königliche Realgymnasium in meiner Vaterstadt, von dem ich Ostern 1913 das Zeugnis der Reife erhielt.

Ich studierte dann ein Semester in Tübingen und darauf zwei Semester in Leipzig. Bei Ausbruch des Krieges trat ich als Kriegsfreiwilliger bei dem Füsilier-Regiment „Königin“ Nr. 86 ein und wurde im Oktober 1915 als Kriegsbeschädigter entlassen auf Grund eines Lungenschußes mit Zerreißung des linken Plexs brachialis. Im Frühjahr 1916 bestand ich in Kiel das medizinische Vorexamen mit der Zensur „gut“. Vom S. S. 1916 bis zum S. S. 1918 erledigte ich in Kiel die klinischen Semester und absolvierte ebendaselbst im September 1918 das medizinische Staatsexamen mit dem Prädikat „gut“.

Buchdruckerei Heinrich Hoppe, Flensburg.